



Ergänzungsfach („Grundkurs“)

Kursleiter/in: _____

Wochenstunden: 2

Thema: **Handball**

Lern- und Erfahrungsfeld: B: Spielen

Sportart: Handball

1. Zielsetzungen/Leitidee 2. Kompetenzerwerb 3. Inhalte 4. Leistungsbewertung 5. Unterrichtsmat.

1. Der Erwerb der Spielfähigkeit im Hallenhandball soll das Ziel sein. Dabei soll die sportartspezifische Technik sowie eine mannschaftsdienliche Spielweise erlernt werden.

2. Die Zuordnung der prozessbezogenen Kompetenzen geht aus der separaten Übersicht hervor.

Die Schülerinnen und Schüler (Sachkompetenz) ...

- spielen fair und übernehmen Verantwortung für sich und ihre Mitspieler/innen.
- entwickeln ihre Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit innerhalb wettkampfspezifischer Spielsituationen.
- demonstrieren eine allgemeine und spezielle Spielfähigkeit.
- trainieren motorische Fähigkeiten (Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit, Beweglichkeit und Koordination) im Hinblick auf das Anforderungsprofil des Handballspiels.
- verfeinern ihre Wahrnehmung in Bezug auf die eigene Person (Selbstbild) durch die Übernahme von Spielerrollen sowie den Umgang mit Sieg und Niederlage.
- reflektieren die physische und psychosoziale Bedeutung von Sportspielen als lebensbegleitende Freizeitaktivität.
- demonstrieren Grundfertigkeiten (Fangen, Passen, Prellen, Werfen) und grundlegende taktische Fähigkeiten des Handballspiels.
- bewältigen einfache individual-, gruppen- und mannschaftstaktische Maßnahmen in Angriffs- und Abwehrverhalten.

3. - Passen (Werfen), Fangen, Prellen, Freilaufen – Üben elementarer Fertigkeiten

- Wurfarten (Schlagwurf, Sprungwurf), Werfen von verschiedenen Positionen – Technik und Anwendung
- Zuspielmöglichkeiten (Passvariationen) ; Zuspiel in begrenztem Raum
- Angriffsverhalten (Tempoegenstoß, Kreuzen, Sperrern); Angriffsformation 3-3 u. 2-4 Freiwurf, Strafwurf, Überzahlsituation, Finten und evtl. einfache Spielzüge
- Abwehrverhalten (Blocken, Raustreten, Abschirmen) ; Manndeckung, Torwartverhalten und -training Abwehrformationen 6-0, 5-1, 4-2
- Spieltraining und Spielsituationen (Aufbauspiele und –reihen z.B. 3:2, 4:3, 5:4, 6:5, 5:5, 6:6)
- Sportartspezifische Theorie (Geschichte des Handballs, Regelwerk)

4. Die Bewertung erfolgt gemäß dem von der Fachkonferenz beschlossenen Bewertungsschema.

Hinweis zum Teil „Können und sportartspezifische Leistung“:

- Techniküberprüfung in Komplexübungen
- Spielfähigkeit (Übersicht, Effektivität, Angriffs- und Abwehrverhalten)

5. Sportzeug (geeignete Hallensportschuhe): Bälle und anderes Material stellt die Schule; Literatur: Materialien des DHB und in der Bibliothek vorrätige Fachliteratur